

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	enercity Netz GmbH
Postanschrift	Auf der Papenburg 18
Ort	30459 Hannover
Telefon	+49 511430-2849
E-Mail	markus.jost@enercity.de
URL	https://www.enercity.de/impressum

Angebote oder Teilhmanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0MAGY>

Postalische Angebote oder Teilhmanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YM0MAGY/documents>

Art und Umfang der Leistung

Im Zuge des Ausbaus des Fernwärmenetzes in Hannover plant enercity die Erschließung weiterer Teile der Oststadt. Ziel ist es, die bestehenden Wohn- und Gewerbegebiete in den Straßen Bödekerstraße, In der Stein-riede, Körtingstraße und Bürgerstraße zukunfts-sicher mit umweltfreundlicher Fernwärme zu versorgen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wärmeversorgung und zur Reduzierung lokaler Emissionen.

Der Anschluss an das bestehende Fernwärmenetz erfolgt über die Fundstraße im Straßenraum. Die Leitungen werden so geplant, dass sie künftig eine sichere, leistungsfähige und erweiterbare Wärmeversorgung ermögli-chen.

Weitere Details zur genauen Trassenführung, zu Einbauten wie Absperrarmaturen, Entleerungen und Entlüftun-gen sowie zu den einzelnen Bauphasen sind den beigefügten Trassen- und Ausführungsplänen zu entnehmen.

Auslegungstemperatur: 120 °C (Vor- und Rücklauf)

Nenndruckstufe: PN 25 / Berechnungsdruck 25 bar

Verlegeverfahren: Kunststoffmantelrohr (KMR)

Trassenlänge: ca. 445 m KMR DN 200/315

ca. 516 m KMR DN 150/250

ca. 135 m KMR DN 80/160

Baubeginn: 01.09.2026 / 01.10.2027 (abhängig von Vorbaustelle)

Bauende: 01.10.2027

Wärmelieferungstermin: 01.10.2027

Art des Auftrags

Art der Bauleistung:

Ausführung von Bauleistungen

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen:

Nein

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Voraussichtlicher Baubeginn 22.06.2026

Fertigstellung der kompletten Vertragsleistungen bis zum: 20.11.2026

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

3.1 Unternehmensdarstellung

Dem Teilnahmeantrag ist eine Unternehmensdarstellung (max. zehn DIN A4-Seiten) beigefügt. Sie enthält Auskünfte zu den Schwerpunkten Gesellschafterstruktur, Unternehmensorganisation, Port-folio und Beteiligung an anderen Unternehmen (sofern vorhanden).

3.2 Existenznachweis

Anmeldungs- bzw. Eintragungsbcheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft.

3.3 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Hiermit erklären wir, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unter-fallen, ordnungsgemäß erfüllt haben.

3.4 Erklärung zum Mindestlohn

Hiermit erklären wir, dass wir bei der Bezahlung unserer Mitarbeiter die Vorgaben des Niedersächsischen Tarifreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) sowie die Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhalten.

3.5 Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 08.04.2022

Dem Teilnahmeantrag liegt als Eigenerklärung das ausgefüllte und unterzeichnete Formular bei: Formblatt Eigenerklärung-VO-2022-833.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

3.6 Gesamtumsätze in der Europäischen Union im Leistungssektor des Auftragsgegenstandes für die Jahre 2023, 2024 und 2025
Der Auftraggeber fordert im Hinblick auf die Umsätze der Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft Mindestanforderungen. Der nachzuweisende durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre muss mindestens 2,5 Mio. EUR (ohne gesetzliche Umsatzsteuer) im Bereich der Leistungen des Tiefbaus erzielt worden sein müssen. Der Auftraggeber be-ält sich vor, zu entsprechende Angaben Belege zu fordern.

Grundsatz: Gesamtbetrachtung der Bewerbergemeinschaft

Bei einer Bewerbergemeinschaft werden die Umsätze grundsätzlich gemeinsam betrachtet. Das bedeutet: Die Umsätze der einzelnen Mitglieder dürfen addiert werden, um die geforderte Mindestanforderung zu erfüllen. Es ist nicht erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied die Umsatzanforderung vollständig erfüllt. Falls eine Bewerbergemeinschaft betroffen ist, fügen Sie Ihren Teilnahmeantrag bitte für jedes Mitglied der Werbegemeinschaft die nachfolgende Umsatzliste auf einer Anlage bei. Die Liste muss den Name des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft tragen. Wenn eine Liste für ein Mitglied nicht vorgelegt wird, kann der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Hinweis: Wenn ein Mitglied den Hauptteil der Leistung erbringt, kann verlangt werden, dass gerade dieses Mitglied entsprechende Umsätze nachweist

3.7 Anzahl der Mitarbeiter in der Europäischen Union im Leistungssektor des Auftragsgegenstandes für die Jahre 2023, 2024 und 2025

3.8 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfall zur Zuschlagserteilung den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit einer Deckung von jeweils mindestens 2,5 Mio EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachweisen und für die Dauer des Vertrages aufrechterhalten.

.
3.9 Erklärung § 123 GWB und §124 GWB

Hiermit erklären wir, dass unser Unternehmen nicht wegen einer der in § 123 GWB und §124 GWB genannten Vorschriften verurteilt ist bzw. dass keine darin genannten Ausschlussgründe vorliegen.

.
3.10 Bewerbergemeinschaftserklärung

.
3.11 Erklärung zum Nachunternehmereinsatz

.
3.12 Nachunternehmerverpflichtungserklärung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.13 Referenzen vergleichbarer Projekte zur vorliegenden Ausschreibung

Es sind zwei Referenzen anzugeben, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind und deren Projektabschluss zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht länger als 5 Jahre zurückliegt.

Vergleichbar ist eine Referenz, sofern sie mit ihren Parametern den Mindestanforderungen entspricht oder über diese hinausgeht.

Mindestanforderungen

- Tiefbauarbeiten in offener Bauweise
- Verarbeitung von KMR Leitungen
- Arbeiten im städtischen Raum
- Mindestauftragswert von jeweils mindestens 500.000 EUR Auftragswert

Gewertet werden nur die zwei in den Formblättern ordnungsgemäß eingetragenen Referenzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu prüfen.

.
3.14 Nachweis Zertifikat GW 301

.
3.15 3.15 Qualifikation als Straßenbaufachbetrieb (Keine Mindestbedingung)

.
3.16 Nachweis Zertifikat nach AGFW FW 601, Gruppe FW 1

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft

Gewährleistungsbürgschaft

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 18.05.2026 um 12:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YM0MAGY